



Ausschreibung



70 Jahre Landesbläserwettbewerb 2026 im „Pflicht- und Kürblasen“

Veranstalter ist der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
in Zusammenarbeit mit der KJS Herzogtum-Lauenburg e.V.

am Sonntag, 14. Juni 2026

Motto: **Herzoglicher Hörnerklang – Natur- Ton- Tradition**

Ort: Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst

1. Ziel

- Die Breiten- und Jugendarbeit im Jagdhornblasen fördern.
- Erneuerung, Erhaltung und Pflege des Jagdhornblasens in B und Es.
- Alle Jäger mit den deutschen Jagdsignalen vertraut machen.
- Einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Jägerschaft leisten.

2. Teilnahmebedingungen

- Für die Teilnahme gilt die DJV-Vorschrift in „B“ und „Es“ für das Jagdhornblasen, sofern in dieser Ausschreibung keine abweichenden Regelungen festgelegt sind (Fassung 01.11.2011).
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bläser/innen die Mitglieder im Landesjagdverband S.-H. e.V. sind. Bläser/innen aus anderen Ländern und Verbänden sind als Gäste herzlich willkommen.
- Bei Gruppenwettbewerben besteht eine Gruppe aus mindestens vier Bläser/innen.
- Mit Ausnahme des musikalischen Leiters darf jeder Bläser nur in einem Corps und in einer Wertungsklasse mitwirken – Ausnahme: Kleininformationen, Gruppe „Es“ und „Jugend“.
- Berufsmusiker sind nur als musikalischer Leiter der einzelnen Gruppen zugelassen.
- Eine dem jagdkulturellen Wettbewerb angemessene Kleidung ist selbstverständlich.
- Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Gruppen und Kleininformationen wird nach Eingang aller Meldungen nach dem Losverfahren festgelegt.
- Dirigieren ist **nur** bei den Kürstücken zugelassen, nicht bei den Signalen und Wahlpflichtstücken.
- Die Aufstellung bleibt den Teilnehmern/innen überlassen.
- Melden sich weniger als drei Gruppen/Kleininformationen für eine Wertungsklasse, entscheidet die Wettkampfleitung, ob in dieser Klasse geblasen wird.
- **Die Nichtbeachtung der Teilnahmebedingungen kann zur Disqualifikation führen!**

3. Wertungsklassen

Gruppen

- Wertungsklasse „C“ → Bläser/innen, die zum ersten Mal an einem Wettbewerb teilnehmen.
- Wertungsklasse „Jugend“ → Bläser/innen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, ausgenommen der musikalische Leiter. Die Jugendlichen dürfen außerdem auch in „C“, „A“, „G“ oder „Es“ blasen.
- Wertungsklasse „B“ → Bläser/innen, die schon in „C“ jedoch nicht in „A“ oder „G“ geblasen haben.
- Wertungsklasse „A“ → Reine Fürst-Pless-Horn-Gruppen
- Wertungsklasse „G“ → Gemischte Pless- und B-Parforcehorn-Gruppen (ohne Ventile).
- Wertungsklasse „Es“ → Parforcehörner in „Es“ mit oder ohne Umschaltventil

Kleinformationen

Es können mehrere Einzel- Duobläser/innen einer Gruppe gemeldet werden.

Fürst-Pless-Hörner:

- Wertungsklasse „Solo Jugend“ (bis einschließlich 17 Jahre)
- Wertungsklasse „Solo A“
- Wertungsklasse „Duo A“

Parforcehorn in „Es“ mit oder ohne Umschaltventil:

- Wertungsklasse „Duo Es“
- Wertungsklasse „Trio Es“

4. Musikalische Vorgaben

Wertungsklasse „C“, „Jugend“ und „B“ 3 Pflichtsignale + 1 frei gewähltes Kürstück, das nicht aus den Pflichtsignalen gewählt werden darf.		
„C“ <u>Pflichtsignale:</u> Kaninchen, Jagd vorbei, Sammeln der Jäger	„Jugend“ <u>Pflichtsignale:</u> Hase, Aufbruch zur Jagd, Treiber in den Kessel	„B“ <u>Pflichtsignale:</u> Zum Essen, Flugwild, Blattschlagen
<u>Kürstück:</u> mindestens 20 Takte (einschließlich Wiederholungen)		
Wertungsklasse „A“ und „G“ 3 Pflichtsignale + 1 Wahlpflichtstück + 1 frei gewähltes Kürstück		
Eine Signalgruppe wird vor dem Wettbewerb ausgelost und den Corps mit dem Programmablauf zugesandt.		
Signalgruppen „A“ und „G“ <u>Signalgruppe 1:</u> Bär, Reh, Blattschlagen <u>Signalgruppe 2:</u> Gams, Sau, Wildablegen <u>Signalgruppe 3:</u> Muffel, Fuchs, Hunderuf		

Wahlpflichtstücke „A“	Wahlpflichtstücke „G“
• Jägermarsch Nr. 1 (Stief) • Holsteiner Reitermarsch (Stief) • Jägermarsch Nr. 5 (Stief) • Hessischer Jägermarsch (Stief) • Teckelfanfare (arr. M. Mull) Notenvorlage • Dyckerhoff-Fanfare (Oskar Weber) überarb. • Kurpfälzer Jagdfanfare (Rohde) Notenvorlage • Pudelpointerfanfare (W. Hempen 2002) Notenvorlage	• Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Stief) • Kleine Münsterländer Fanfare (Mel. N. Blum arr. M. Mull) Notenvorlage • Ehrenfanfare (Stief) • Jagd-Galopp (Hansjo Kröger) Notenvorlage • Waldkauzpolka (Ebnetter) Notenvorlage • Gschaftlhuber (M. Welsch) Notenvorlage • Jagdterrier Notenvorlage • Tiroler Jägermarsch (Ebnetter) Notenvorlage • Eine kleine Jagdmusik (Welsch) Notenvorlage • Brackenfanfare (M. Bender arr. J.Buß) Notenvorlage
• Das Kürstück kann frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke) • Es soll mindestens zweistimmig für „A“ und vierstimmig für „G“ (2 Pless + 2 Parforce) gesetzt sein. • Es soll in der Länge einem der Wahlpflichtstücke entsprechen.	

Wahlpflichtstücke „Es“ 1 Wahlpflichtstück + 2 Kürstücke	
• Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Handbuch Stief, Band V) • Menuett (G.-Ph. Telemann) (Handbuch Stief, Band V) • Holsteiner Bracken Fanfare (Dr. Klaus-R. Küchenmann) Notenvorlage • Echo der Vogesen (A. Sombrun) Notenvorlage	• Le Clocher de Dampierre J. Levitre Notenvorlage • St. Eustachius Fanfare (A. Greisl überarbeitet) Notenvorlage • Petite Messe de Lavort (Fx. Hugon) arr. M. Mull) Notenvorlage • La Marche des Boers (H. de Laporte Satz A.Greisl) Notenvorlage
Kürstücke: Die Kürstücke können frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke). Sie müssen mindestens 3-stimmig gesetzt sein und sollen in der Länge den Wahlpflichtstücken entsprechen.	

Kleinformationen

Wertungsklasse „Solo A“ und „Solo Jugend“ 1 Pflichtsignal aus den angegebenen Signalen (bitte für die Nennung auswählen) + 1 Kürstück, beide Stücke werden in der 1. Stimme vorgetragen	
„Solo A“	„Solo Jugend“
Ein <u>Pflichtsignal</u> : Wagenruf– Bär – Gams – Reh – Damhirsch	Ein <u>Pflichtsignal</u> : Aufbruch zur Jagd – Sammeln der Jäger – Kaninchen - Flugwild – Sau
Das Kürstück ist völlig frei zu wählen (ausgenommen sind die Pflichtsignale).	

Wertungsklasse „Duo A“, „Duo Es“ und „Trio Es“
Diese Kleininformationen tragen 2 beliebige Kürstücke vor (1. und 2. Stimme, bei Trio „Es“ mit Bass).
Für alle Kleininformationen gilt: Zur Einstimmung können zwei Töne vorweg angestimmt werden, dieses <u>muss</u> vorab per Handzeichen den Wertungsrichtern angezeigt werden!

5. Noten

Die Signale sind in der für den DJV verbindlichen Notierung vorzutragen. Siehe Reinhold Stief „Die deutschen Jagdsignale“, Handbuch der Jagdmusik, Bd. 1, Kurpfälzer Hubertus-Produktion.

Die Jagdstücke von Stief sind vorzutragen nach Stief „Handbuch der Jagdmusik“, Kurpfälzer Hubertus-Produktion. Die Notenvorlagen der Wahlpflichtstücke sind auf der Internetseite des LJV S.-H. e.V. unter www.ljv-sh.de erhältlich und sind verbindlich und müssen **nicht** eingereicht werden. Zugesandte Notenvorlagen der Wahlpflichtstücke werden nicht berücksichtigt. Sie können auch bei der Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes S.-H. e. V. angefordert werden.

Die Noten der Kürstücke der Gruppen und Kleininformationen sind in fünffacher Ausführung als Partitur, mit dem Namen des Corps versehen, mit der Anmeldung einzureichen.

6. Bewertung

Bewertung in Stimmung „B“	Bewertung in Stimmung „Es“
a) Gesamteindruck b) Tonreinheit* c) Notengerechter Vortrag	a) Gesamteindruck b) Tonreinheit * c) Klangkultur ** d) Notengerechter Vortrag
* klare Tongebung in allen Lautstärkegraden (Ansatz, Kondition, Stimmung der Hörner, Klangfülle)	
Bei Neuanfang des Stückes werden fünf Punkte pro Richter abgezogen. Das gilt für jede Wertungsklasse.	** Es wird ein besonderer Parforcehornton, der sich von dem des Konzertwaldhornes unterscheiden soll, angestrebt. Im Forte kräftig und obertonreich, etwas rau, im Piano zart und weich. Töne außerhalb der Naturtonreihe können durch Stopfen oder Umschalten gebildet werden. Gestopfte Töne sollen sich unauffällig den ungestopften anpassen

7. Jury

Die Jury besteht aus fünf Wertungsrichtern, bei den Kleininformationen kann die Jury auch aus drei Wertungsrichtern bestehen.

8. Leistungsauszeichnung

- Alle Bläsergruppen erhalten eine Urkunde.
- Die Sieger aller Wertungsklassen erhalten einen Wanderpreis, mit Ausnahme, der Duos und Trios, die einen Sachpreis bekommen.
- Alle Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen Sachpreis.
- Jeder Bläser erhält ein Teilnehmerabzeichen der KJS-Herzogtum-Lauenburg.

9. Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt über die zuständigen Kreisbläserobleute auf den dafür vorgesehenen Meldeformularen an die Landesobfrau für das Jagdhornblasen:

Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche
Telefon 04632 /7515 E-Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de

Anmeldeschluss: 18.04.2026

Die Meldungen werden erst bei Eingang des Startgeldes wirksam

Die Rücknahme einer Meldung schließt Erstattungsansprüche aus

Nachmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht entgegengenommen werden!

10. Startgeld

150€ für Gruppen, 30€ für DUO und Trio, 20€ für SOLO,

10€ für SOLO Jugend, Jugendgruppen 110€

Das Startgeld aller Gruppen und Kleininformationen einer Kreisjägerschaft ist auf dem Rechnungsblatt zu vermerken und nach Rechnungserhalt zu begleichen.

Wir bitten mit der Nennung eine kurze Vorstellung der Bläsergruppe einzusenden!



Wolfgang Heins
Präsident des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V.



Mandi-Rose Wargenau-Hahn
Landesbläserobfrau